

Deutschnote im Zeugnis

Beitrag von „Mayall“ vom 18. Oktober 2006 21:08

Hallöchen zusammen!

Ich sitze gerade an meiner Planung für nächste Woche und wollte ein Abschreibdiktat machen mit einem Teil, bei dem die Kinder die Satzglieder bestimmen sollen. Meine Kollegin hat mich nur gerade gefragt, wie ich diese Note dann "rechtfertigen" will: das eine ist Rechtschreibung und der andere Teil ist Grammatik.

Ich bin erst seit diesem Schuljahr in RLP und weiß nicht wie die Zeugnisformulare dort aussehen. In NRW haben wir das immer so gemacht, dass zum Diktat ein Grammatikteil aus 1-2 Übungen dazugehörte - das ergab dann eine Note!

Können mir die Kollgen aus RLP diesbezüglich vielleicht helfen? Ist die Deutschnote im Zeugnis unterteilt in mehrere Bereiche?

Im neuen Lehrplan sind es auf jeden Fall zwei verschiedenen Bereiche (Rechtschreiben und Sprache/Sprachgebrauch)

Wie macht ihr das so? Sollte ich zwei Noten geben? Oder doch eine? Bin jetzt verunsichert?

LG, Maya

Beitrag von „Gouverneur“ vom 18. Oktober 2006 23:09

Eine Kollegin von mir ist auch Lehrerin an der Grundschule und dort gibt es für das Fach Deutsch eine Gesamtnote und jeweils Einzelnoten zu vier Unterpunkten:

- a) mündl. Sprachgestaltung
- b) schriftl. Sprachgestaltung
- c) Rechtschreibung
- d) Lesen

Kann aber scho sein, dass ich da was verwechsle, bin ja kein GS-Lehrer 😊

Ich habe so was ähnliches auch mal gemacht und dann jeweils zwei Noten gemacht.

Grüße

Beitrag von „nurmalso“ vom 19. Oktober 2006 09:56

hallo maya,

im moment befinden wir uns in rlp im luftleeren raum - da die leistungsbeurteilungsgrundlagen bezüglich des neuen rahmenplanes deutsch noch nicht da sind. ich weiß aber, dass grammatik auf alle fälle in zukunft in die benotung mit einfließen muss. also nimm zunächst mal deine grammatiknote und lege sie zur seite. du wirst sie sicherlich bald brauchen.

gruß
nms

Beitrag von „Mayall“ vom 19. Oktober 2006 11:56

Danke euch für die Antworten.

@nurmalso: das mit dem luftleeren Raum habe ich auch bemerkt. die Kollegen konnten mir auch nicht weiterhelfen. Eine Kollegin läßt die Gramm.note in die mündl. Sprachgestaltung einfließen - ich finde das passt gar nicht.

Hoffentlich lösen sie bald diese blöde Sitaution und es gibt neue Zeugnisformulare

LG, Maya